

Geschichten aus dem Wiener Wald 5

Anhang

1. Zur Textgestalt 107
2. Anmerkungen 108
3. Leben und Zeit 126
4. »Alles wackelt« – Die späten 1920er Jahre 129
 - 4.1 Historische Darstellung 129
 - 4.2 Das Milieu des Kleinbürgertums 132
5. Zur Form des Dramas 134
 - 5.1 Das Volksstück 134
 - 5.2 Das Drama der offenen Form 139
 - 5.3 Das komponierte Drama 140
6. Zum Personal des Dramas 143
 - 6.1 Bedrohte Frauenfiguren: Marianne 143
 - 6.2 Bedrohliche Männerfiguren (1): Oskar 149
 - 6.3 Bedrohliche Männerfiguren (2): Zauberkönig 152
 - 6.4 Bedrohliche Frauenfiguren: Großmutter 154
 - 6.5 Personenkonstellation 159
7. Horváths Sprache 160
 - 7.1 Horváths »Bildungsjargon«: Sprechen als Akt der Demaskierung 160
 - 7.2 Horváths »Stille«: Schweigen als Akt der Demaskierung 161
8. Deutungsansätze 165
 - 8.1 Wahre Liebe – Ware Liebe 165
 - 8.2 Goethes *Faust* als Projektionsfläche 168
 - 8.3 Memento-mori-Motive 170
9. Die Uraufführung der *Geschichten aus dem Wiener Wald* 173
10. Literaturhinweise 178